

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Schweinekrankheit: Fälle von Enzootischer Pneumonie festgestellt

Solothurn, 21. September 2026 – Letzte Woche wurde bekannt, dass in einem sogenannten Schweinering über mehrere Kantone die Krankheit Enzootische Pneumonie ausgebrochen ist. Im Kanton Solothurn sind drei Betriebe betroffen. Für Menschen ist die Krankheit ungefährlich.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat am 16. September 2026 informiert, dass in einem kantonsübergreifenden Schweinering die Enzootische Pneumonie (EP) ausgebrochen ist, eine ansteckende Lungenentzündung. Teil dieses Schweinerings sind drei Betriebe im Kanton Solothurn, welche ebenfalls von der EP betroffen sind. Die Schweinebestände von zwei dieser drei Betriebe werden innerhalb von zwei Wochen vollständig geräumt. Für die betroffenen Ringbetriebe wurde bis auf Weiteres eine Sperrung verhängt. Für Menschen ist die Krankheit ungefährlich.

Der kantonale Veterinärdienst informiert die betroffenen Tierhaltenden laufend über die Massnahmen und unterstützt sie. Für die finanziellen Folgen gelten die Vorgaben der eidgenössischen Tierseuchengesetzgebung sowie der kantonalen Bestimmungen zur Entschädigung von Tieren.

Weitere Auskünfte

Chantal Ritter, 032 627 25 25

Weitere Informationen

[BLV: Ausbruch der Enzootischen Pneumonie bei Schweinen](#)